

Gölser & Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 12

Weihnachten 2018

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de



Ganz Güls hatte sich wieder zum diesjährigen Adventsbasar auf dem Festplatz in der Gulisastraße getroffen. Trotz nahezu frühlingshaften Temperaturen mundete der Glühwein. Mit weihnachtlicher Musik lud der Basar Groß und Klein zum gemütlichen Verweilen und Plaudern ein. Auch der Nikolaus stattete seinen Besuch ab und überbrachte jedem Kind eine kleine Überraschung der Gülser Husaren.



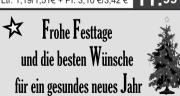


Abholer-Angebot 20.12. - 31.12.18



Die Bitburger Wintermütze Unser Geschenk für Sie!

20 x 0,5 / 24 x 0,3 L Ltr. 1,19/1,51€ + Pf. 3,10 €/3,42 € 11 .99 €





+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,47/0,44 €

Classic

Stubbi

20 x 0,33L +Pf. 3,10 €/Ltr 1,21 € 7_99 €

iefer-Service *

Weihnachtsgrüße vom Heyerberg

Getreu dem Motto "Alle Jahre wieder" werden auch dieses Jahr an Heilig Abend wieder Weihnachtstrompeten ihren Gruß vom Heyerberg hinab ins Dorf senden. Traditionell erklingen die Melodien vor dem Läuten der Weihnachtsmette.

Bereits zum 70. Mal in Folge und leider auch zum letzten Mal wird Ferdinand Meyer dabei sein, der im nächsten Jahr seinen 80. Geburtstag feiert. Herzlichen Dank für die vielen Jahre

dieses schönen Brauchtums. Mit dabei werden an Heilig Abend Ralf Meyer und Markus Fiedel sein, denen Brauchtum und Heimatpflege bereits mit in die Wiege gelegt wurden und diese schöne Tradition weiter fort führen wollen.

Der "Dreiklang" vom Heyerberg wünscht schon jetzt allen Gülser Mitbürgern, Freunden und Bekannten eine Frohe Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2019.

Herzergreifende Herbergssuche

Eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest



Ein vorweihnachtliches Musik-Erlebnis der besonderen Art bot sich den Besuchern der Pfarrkirche St. Servatius, Koblenz-Güls, am ersten Advent-Samstag dieses Jahres.

Unter der Leitung von Thomas Oster haben die 50 Kinder und Jugendlichen von Kinder- und Jugendchor die Geburt Jesu in einer fast einstündigen Inszenierung für Augen und Ohren beeindruckend nachgestellt.

Der glorreiche Einzug einer römischen Legion mit prachtvollen Helmen und roten Gewändern, eine Verkündigung des Kaiser, eine herzergreifende Herbergssuche von Maria und Josef. erschrockene Hirten, viele bunte Vögel an der Krippe, farbenfrohe Könige aus dem Morgenland, - ein wahres Feuerwerk von mehr als 20 solistischen Gesängen und vielen weiteren Liedern und Sprechrollen beider Chöre.

Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum bei allen Kindern und Jugendlichen für diese sehr anspruchsvollen Darbietungen. Bei freiem Eintritt sammelten die Chöre jedoch Spenden für ein geplantes Probenwochenende im kommenden

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder geht ein Jahr zu Ende, und es hat sich viel ereignet in unserem Stadtteil. Dies gibt mir Anlass, ein klein wenig Rückschau zu halten: Die Vorschriften der Beschilderung in der Straße "Am Mühlbach" für LKWs werden größtenteils eingehalten. Diese Maßnahme wurde von der Straßenverkehrsabteilung der Stadtverwaltung in vorbildlicher Weise umgesetzt. Es war zwar ein langer Kraftakt bis zur Umsetzung dieser Regelung, trotzdem möchte ich mich an dieser Stelle bei allen an der Maßnahme beteiligten Mitarbeitern der Verkehrsabteilung herzlich bedanken. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass das Gülser Mühlental besonders in den Morgenstunden zur Rennstrecke für Autofahrer wird, die auf schnellem Weg ins Verwaltungszentrum kommen wollen. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden der Anwohner über zu schnelles Fahren, das sogar über Schleichwege bis in die Straße "In der Laach" zu beobachten ist. Hier fordern die Anlieger dringend stärkere Kontrollen. Es kann nicht angehen, dass die Anwohner durch zu schnelle Autofahrer permanenten Gefahren ausgesetzt sind. Die Verwaltung sollte geeignete Maßnahmen ergreifen, Bürgerinnen und Bürger – vor allem aber unsere Kinder – vor solchen Rasern zu schützen.

Das Pumpwerk an der unteren Teichstraße (am Brückenaufgang) erstrahlt inzwischen in neuem Glanz. Es hat zwar lange gedauert, aber das Resultat kann sich sehen lassen. Nicht nur außen wurde renoviert, sondern auch im Inneren des Gebäudes wurden zahlreiche Pumpen und Geräte erneuert, so die Mitteilung der Stadtverwaltung. Der Ausbau der vorderen Gulisastraße wurde noch einmal verschoben. Aber für das Jahr 2019 wurden die Mittel hierfür angemeldet und in den Haushalt eingestellt. Der weitere Ausbau der Gulisastraße vom Bisholder Weg bis zum Laubenhof soll 2020 erfolgen. Hierfür sind Mittel im Haushalt für 2020 vorgesehen. Hoffen wir – insbesondere auch im Interesse unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Laubenhof – das diese Maßnahme dann zügig umgesetzt wird. Wir sollten über die Parteigrenzen hinweg alle an einem Strang ziehen, damit diese Maßnahme schnellstens realisiert wird.



Die stetig steigenden Einwohnerzahlen in unserem Stadtteil verursachen Platzmangel in unseren beiden KiTas. So müssen in der KiTa "Rappel-

kiste" dringend weitere Räumlichkeiten geschaffen werden, um den Bedarf an KiTa-Plätzen zu decken, so die Leiterin der "Rappelkiste". Das gleiche Problem hat auch der Kath. Kindergarten. Auch hier sind zwei weitere Räumlichkeiten dringend erforderlich. Besonders danken möchte ich - auch im Namen der KiTa-Leitungen – einem großzügigen Spender, der beiden Gülser KiTas Spenden von jeweils 500 Euro überreicht hat, die für nötige Anschaffungen verwendet werden sollen.

Der Adventsbasar des Gülser Ortsrings am 1. Adventssonntag verlief wieder recht erfolgreich. Der Ortsring-Vorsitzende konnte zahlreiche Besucher begrüßen und willkommen heißen. Groß war die Anzahl der Kinder, die alle vom Nikolaus mit einem süßen Geschenk bedacht wurden. Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle einmal unserem Mitbürger Werner Rieger aussprechen, erfreut er doch schon seit mehr als 10 Jahren die Basarbesucher unentaeltlich mit seinen weihnachtlichen Weisen. Danke möchte ich auch allen Helfern, die sich Jahr für Jahr in vorbildlicher Weise beim Auf- und Abbau des Basars einsetzen. Ein Teil des Reinerlöses des diesjährigen Basars findet für die neu installierte Weihnachtsbeleuchtung auf dem Plan Verwendung.

Vieles gäbe es noch zu berichten. Ich möchte es aber für heute genug sein lassen. Sollten Sie noch irgendein Problem haben, dann melden Sie sich doch persönlich oder auch telefonisch im Ortsvorsteherbüro, damit wir das Problem aufgreifen und – wenn möglich – abstellen können. Abschließend noch eine statistische Zahl: Güls hat aktuell 6.142 Einwohner – Tendenz steigend.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt



FROMM - TaxConsult GmbH

Steuerberatungsgesellschaft August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de oder rufen Sie uns an unter 0261/9818303.

Aus der

TAFEL-Ausgabe

Neue Berechtigungsscheine für die Gülser TAFEL für die Monate Februar bis April 2019 können in der Pfarrbegegnungsstätte am 9. Januar 2019 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr beantragt werden.

Mitzubringen sind:

- Personalausweis
- (oder Ersatzdokument) aktueller Bescheid vom Sozial-
- amt/Jobcenter/Rentenkasse.

Die neuen Berechtigungsscheine werden am 23. Januar 2019 ausge-

Pfarrgemeinde

Caritas-Sozialstation vor Ort

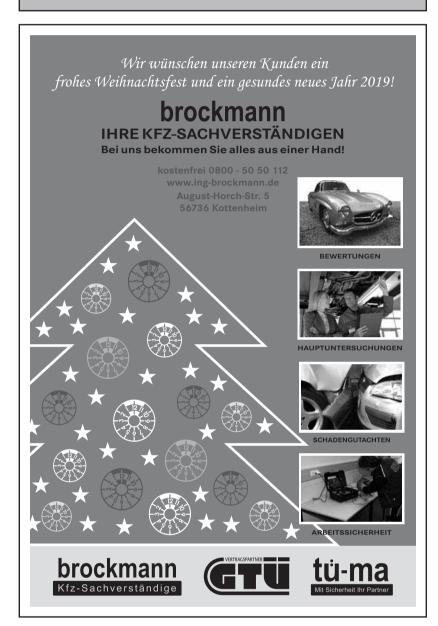
Ab Januar 2019 findet an jedem 4. Dienstag im Monat in der Pfarrbegegnungsstätte (im vorderen Raum unten) von 14.00 - 16.00 Uhr eine Sprechstunde der Caritas-Sozialstation statt.

Pfarrbücherei

10. Januar 2019.

Die Bücherei in der Pfarrbegegnungsstätte bleibt in den Weihnachtsferien geschlossen. Mit Beginn des neuen Jahres ist die Bücherei jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet;

erster Ausleihtag ist Donnerstag, der





Der Musikverein ST. SERVATIUS GÜLS E.V. wünscht allen Gülsern, ganz besonders seinen Mitgliedern und Unterstützern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019.

Mit diesen guten Wünschen möchten wir uns herzlich für die uns im zu Ende gehenden Jahr vielfältig entgegengebrachte Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren kommenden Veranstaltungen im neuen Jahr; bitte vormerken: Am 07. April 2019 findet in der Pfarrbegegnungsstätte in Güls unser großes Frühjahrskonzert statt.

Im Namen des Vorstandes: Werner Rosenbaum

DM: Zoé Wilbert ertanzt den 8. Platz



Das Solomariechen der Gülser Husaren hat bei den Deutschen Meisterschaften mit 46,8 Punkten einen fantastischen 8. Platz erreicht. Trotz starker Erkältung konnte sie ihre bisherige Bestleistung um 0,5 Punkte steigern. Eine tolles Ergebnis! Die Gülser Husaren gratulieren Zoé und ihrem Trainer Jan Hoffmann ganz herzlich zu diesem Erfolg!

BSC: Zufrieden mit Badminton-Hinrunde

Zum Ende der Hinrunde zeigt sich Zufriedenheit auf den Gesichtern der Badmintonspieler des BSC Güls. Der Verein hat insgesamt 4 aktive Senioren-Mannschaften im Badminton Verband Rheinland in der Saison 2018/19 gemeldet, die 1. und 2. Mannschaft treten in der spielhöchsten regionalen Liga, der Rheinlandliga, und die 3. und 4. Mannschaft in der Bezirksklasse Ost an.

In beiden Ligen besetzt der BSC Güls zum Ende der Hinrunde jeweils einen ersten Platz, womit sich deutliche Aufstiegschancen in die nächsthöheren Spielklassen zum Ende der Saison ergeben könnten. Dies ist das erklärte Ziel des BSC Güls, so der Abteilungsleiter Badminton, Andreas Spreier. Die beiden anderen Mannschaften nehmen Plätze im Mittelfeld der Ligen ein, aber auch hier wird nach höheren Tabellenwertungen gestrebt, mit viel Engagement und Spass von allen Spielern. Andreas Spreier dankt an dieser Stelle für die tolle Unterstützung der vielen Fans, die ihre Mannschaften mit Begeisterung und Enthusiasmus anfeuern! Der BSC Güls freut sich auf eine span-

CDU: Besinnliche Weihnachtsfeier

nende und erfolgreiche Rückrunde!

Zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier hatte die Gülser Seniorenunion ins Hotel Kreuter eingeladen. Eine große Zahl von Mitgliedern folgte der Einladung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Wolfgang Peetz lud er zu einem Glas Sekt und guten Gesprächen ein. Unter den Gästen war auch der neue Vorsitzende der Gülser CDU. August Hollmann.

Es folgten nun eine Reihe von Erzählungen, Gedichten und teilweise auch lustigen Anekdoten rund um die Adventszeit und Weihnachten, gekonnt vorgetragen von einigen Mitgliedern. Natürlich wurden auch besinnliche Weihnachtslieder gesungen, man merkte allen an das sie mit viel Freude dabei waren.

Viel zu schnell ging die Zeit herum und gestärkt durch ein gemeinsames Abendessen konnte der Heimweg angetreten werden.

Einen Dank richtete Wolfgang Peetz an das Team des Hotels Kreuter für die schöne weihnachtliche Dekoration der Räumlichkeiten.

Übrigens: Die Seniorenunion Güls trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat.

Allianz (11)

Die Allianz in Koblenz-Güls bedankt sich für das Vertrauen und wünscht allen Gülsern Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019

> Britta Ufer und 7eam 7el. 0261-34004 www.allianz-britta-ufer.de

Kinderradionacht der FZG Bisholder



Am 30. November 2018 war es soweit. Die 2. Kinderradionacht des FZG Bisholder stand an. In den frühen Abendstunden trafen sich 35 Kinder und sechs ehrenamtliche Betreuer in der Turnhalle des TV Güls um gemeinsam mit vielen Kindern deutschlandweit vor den Radiogeräten dabei zu sein, als es hieß: "Superheldenhaft! Die ARD-Kinderradionacht rettet die Welt!" Fünf Stunden lang gab es Reportagen, Hörspiele und Comedy.

Doch bevor es losging versorgte Volli vom Turnerheim die Mannschaft mit Chicken Nuggets, Pommes und Getränken. Anschließend startete die Kinderradionacht mit dem Basteln von Superheldenmedaillen und dem anhören der ersten Radiostunde. Bis ca.

23:30 Uhr wurde getobt, gespielt und Radio gehört. Danach ging es ab ins Schlaflager, in dem man ganz gemütlich der letzten Geschichte lauschen konnte. Gegen 00:30 haben dann alle Kinder geschlafen. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam aufgeräumt und die Eltern freudig begrüßt. Durch zahlreiche Unterstützung war es überhaupt erst möglich ein solches Event durchführen zu können! Ein ganz gro-Bes Dankeschön an den TV Güls, der die Turnhalle für dieses Event zur Verfügung stellte. Ein weiteres großes Dankeschön an Volli vom Turnerheim für die gute Verpflegung und an die ehrenamtlichen Betreuer, die mit vollem Einsatz die Kinderradionacht geplant und durchgeführt haben.



DER TENNISCLUB GÜLS wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, allen Freunden und Förderern,



Bauunternehmen Peter Bündgen Café-Bistro-Restaurant am Gülser Moselbogen **Werner Hommen**

Obstgroßhandel Wilfried Krämer Schlosserei Steinlein & Kunze - Günter Pauli **Ristorante Gusto Claudio Riccardi**

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Gülser Brücke endlich für Verkehr freigegeben

Start eines Feldversuchs für Radfahrer – Nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt

Seit Anfang Dezember ist der Gehweg entlang der Gülser Eisenbahnbrücke nach einer Bauzeit von rund 16 Monaten endgültig für den Verkehr freigegeben. Nachdem die Geländer in den Vorlandbereichen beiderseits der Brücke ebenfalls fertiggestellt wurden, dürfen nun auch Fahrradfahrer im Rahmen eines Feldversuches die Brücke offiziell nutzen, was in der Vergangenheit zwar auch regelmäßig geschah, aber bislang nicht erlaubt war. Die Beschilderung wird den Weg nun nach wie vor als Gehweg ausweisen (Zeichen 239 StVO); sie wird allerdings durch das Zusatzzeichen "Radfahrer frei" ergänzt. Das Brückenbauamt der Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass Fahrradfahrer auf dem Gehweg zu jeder Zeit nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen und dem Fußgängerverkehr jederzeit Vorrang einräumen müssen. Fußgänger dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Nötigenfalls müssen Fahrradfahrer warten oder hinter den Fußgängern herfahren.

Der Feldversuch ist zunächst bis zum 31.05.2019 befristet. In diesem Zeitraum wird der Verkehr auf der Brücke intensiver beobachtet und kontrolliert. Sollte sich herausstellen, dass die Vorgaben der StVO verstärkt missachtet werden, wird der Feldversuch abgebrochen und das Fahrradfahren auf der

Gülser Brücke wieder verboten. Der neue Weg durfte aus Gründen des Denkmalschutzes nicht verbreitert werden, bietet nun aber deutliche Verbesserungen hinsichtlich der Verkehrssicherheit. So wurden beispielsweise sämtliche Geländer auf der Brücke auf 1,30 m erhöht und der ehemalige Belag aus Holzbohlen durch rutsch- und bruchsichere Betonplatten ersetzt. Die ehemals in die Geländer integrierte Beleuchtung des Weges wurde durch moderne LED-Leuchten ersetzt, die jetzt außerhalb des Geländers angebracht sind. Ebenso wurden die Zuwege zur Brücke neu hergestellt und ausgeleuchtet.





Die CDU Kandidaten für den Gülser Ortsbeirat: vordere Reihe von links: August Hollmann, Mark Scherhag, Wolfgang Peetz, hintere Reihe von links: Karsten Lunnebach, Werner Wilbert, Achim Wilbert, Karl Heinz Rosenbaum, Peter Moritz, Klaus Wurzel, Josef Oster (MdB), es fehlt Wolfgang Siegert. Neben den bekannten Persönlichkeiten der CDU, gehen auch Karsten Lunnebach und Werner Wilbert als parteilose Kandidaten für den Ortsbeirat Güls ins Rennen. Mit der beschlossenen Kandidatenliste sieht sich die CDU Güls sehr gut aufgestellt für die Kommunalwahl am 26.05.2019.











Ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Franz-Josef Möhlich mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet

Das Ehrenamt hat einen besonderen Stellenwert im Land Rheinland-Pfalz. Besonders engagierte Bürger werden dafür vom Land mit der Landesverdienstmedaille geehrt. Dieser Tage konnte sich der Gülser Franz-Josef Möhlich über diese hohe Auszeichnung freuen. Aus der Hand des Präsidenten der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord, Dr. Ulrich Kleemann, in Vertretung von Ministerpräsidentin Malu Dreyer, erhielt er die Landesverdienstmedaille.

Franz-Josef Möhlich setzt sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Förderung und den Erhalt des karnevalistischen Brauchtums und der Tradition in Koblenz ein. Fest verwurzelt in Koblenz-Güls, ist er seit über 30 Jahren in seinem karnevalistischen Heimatverein "Gülser Husaren" Mitglied. Ende der achtziger Jahre wurde er hier zunächst 2. Vorsitzender, dann 1. Vorsitzender des Vereins. Ab 1990 war er zehn Jahre lang Präsident bei den "Gülser Husaren". Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehörte es, neue Veranstaltungen zu organisieren. Wichtig war ihm die Nachwuchsförderung, beispielsweise mit der Kinderbüttparade. Mit seinem Verein war er auch im sozialen Bereich für andere Menschen in Not, wie beispielsweise in der Hochwasserhilfe. aktiv. Als große Ehre erlebte er es, als er sich mit seinem Heimatverein in der Session 2000/2001 als "Prinz" für ganz Koblenz engagierte.



Seit über zehn Jahren wirkt er als Präsident des Dachverbands Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) mit 43 angeschlossenen Vereinen, in denen sich mehr als 10.000 Aktive für den Karneval engagieren. Er hat einen besonderen Anteil daran, dass der

karnevalistische Nachwuchs gefördert wird, dass Senioren und Behinderte eigene Angebote erhalten und dass der Karneval zu einer enormen Bürgerbewegung der Stadt Koblenz geworden ist. Dabei tritt er selbst nicht nur als Redner und Sitzungsleiter auf, sondern sorgt dafür, dass große Veranstaltungen, wie zum Beispiel der jährliche Sessionsbeginn am 11.11., die Rathauserstürmung und der Rosenmontagszug mit rund 140.000 Besucherinnen und Besuchern beliebte Volksfeste für alle sind. Seit letztem Jahr ist er zudem im Verein "Ein Herz für unser Pänz" als 1. Vorsitzender aktiv, der als Förderverein die Jugend- und Nachwuchsförderung in Koblenz zum Ziel hat.

Auch kommunalpolitisch hat er sich engagiert. Vier Jahre lang setzte er sich im Koblenzer Stadtrat ein. Als Mitglied der Fraktion Freie Bürgergruppe arbeitete er in

mehreren Ausschüssen und Arbeitskreisen, wie dem Sport- und Bäderausschuss oder im Bereich Touristik und Wirtschaftsförderung mit. Bis heute ist er als 1. Vorsitzender für die unabhängige Wählervereinigung "Schängel für Koblenz e. V." aktiv.

Den Leserinnen und Lesern des "Gölser Blättche" wünscht das Heimatmuseum Güls ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Museum 2018 unterstützt haben und zu einem erfolgreichen Neustart beigetragen haben!







Weihnachten, Waffeln und wenig Winterwetter. Nun ja, zugegeben, wirklich weihnachtlich war das Wetter auf dem diesjährigen Adventsbasar noch nicht. Bei milden 14 Grad und Sonnenschein war es durchaus frühlingshaft, hielt die Gülser aber nicht davon ab, vorbeizuschauen. Zahlreiche Gruppen und Vereine hatten auf dem alten Schulhof Hütten vorbereitet, um den Besuchern ein festliches Ambiente zu bieten. Und dass Waffeln bei jedem Wetter schmecken, bewies der Stand des TV Güls in diesem Jahr erneut. Traditionell hat sich der Turnverein mittlerweile auf die gefragte Teigware spezialisiert und wurde gerne von den Gästen des Adventsbasars in Anspruch genommen. Beim TV machten dann auch Oberbürgermeister David Langner und Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt gerne ein Päuschen.



Ihr Gülser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240 EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Für Güls und Bisholder im Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bevor das alte Jahr zu Ende geht, haben wir noch die schöne Weihnachtszeit vor uns. Eine besondere Jahreszeit, die es auch besonders zu gestalten gilt. Aber zunächst noch der Blick auf das bisher vergangene Jahr. In Berlin habe ich eine hektische Zeit erlebt: Regierungsbildung nach viel zu langen Verhandlungen und dann Streit in der Koalition, der häufig vollkommen unnötig war. Das verärgert die Menschen und treibt manchen einer Partei zu, die keinerlei Alternative darstellt. Regiert wurde auch - und eigentlich gar nicht so schlecht. Vieles hat sich für die Bürgerinnen und Bürger zum Positiven verändert, anderes erschien eher unbefriedigend. Beispiele sind hier der Soziale Wohnungsbau, die Klimaveränderungen oder der Dieselskandal. Ich hoffe, wir bekommen dies im Neuen Jahr besser hin.

Auch in Koblenz hat sich einiges getan: Zunächst hat nun ein neuer Oberbürgermeister in unserer Stadt das Sagen. In Güls hat er ein überragendes Ergebnis erzielt und viele Hoffnungen ruhen nun auf seinen



Schultern. David Langner wird nicht alles von heute auf morgen lösen können, aber die Richtung stimmt bei seinen Vorhaben. So hat er durch sein Ver-

handlungsgeschick nun doch ein Hallenbad mit Sauna und Gastronomie dem Land abgerungen. Gute Kontakte lohnen sich halt!

Der tropische Sommer sorgte in ganz Koblenz für eine südländische Stimmung. Wenn da die Klimaerwärmung nicht wäre und die starke Belastung der Innenstadt mit Abgasen. Auch hier müssen wir gute Lösungen finden, um Fahrverbote zu vermeiden. Radwege gehören ausgebaut und weitere Kindergartenplätze müssen geschaffen werden. Jetzt bin ich ja versehentlich bereits im Neuen Jahr gelandet, dennoch geht es ja auch eins in das Nächste über. Unser Stadtteile Güls und Bisholder sind nach wie vor hervorragend aufgestellt. Wer meint, hier wäre vieles nicht in Ordnung, der möge sich einmal andere Stadtteile ansehen. Dennoch gibt es hier ebenfalls Verbesserungsbedarf, so zum Beispiel bei der Verkehrsführung und beim Ausbau der Kindertagesstätten. Im nächsten Jahr sind die Kommunalwahlen und die Europawahlen, beide werden richtungsweisend sein. Im Sinne unserer Demokratie möchte ich alle bitten, die Parteien, die sich über viele Jahre um unsere Stadt, unser Land und um Europa bemühen, zu wählen. Wenn diese bei weitem nicht alles richtig machen, sind die, die vorgeben eine Alternative zu sein, in Wahrheit rechte Hetzer ohne Programm, die für eine nationale, egozentrische Politik stehen.

Doch nun gilt es zunächst die Weihnachtszeit zu genießen und sich entspannt ein paar schöne Stunden zu gönnen. Weihnachten an dem wir das Flüchtlingskind Jesus feiern, der, wie viele in der heutigen Zeit, mit seinen Eltern vor Verfolgung fliehen musste.

Und dann für's Neue Jahr wenig Vorsätze, dafür aber Zeit für die wirklich wichtigen Dinge, für Freunde und Familie.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit Wünscht Ihnen Ihr

Detlev Pilger

Verkehrssituation bestimmte Diskussion

SPD Ortsverein Güls hatte erneut zur Bürgerversammlung eingeladen

Unter dem Motto "SPD Güls hört zu" hatte der SPD Ortsverein Güls Anfang Dezember erneut zur Bürgerversammlung ins Weingut Lunnebach eingeladen. Über 45 interessierte Bürger folgten der Einladung.

Schon zu Beginn konnten MdB Detlev Pilger und Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt den Bürgern einige Neuigkeiten berichten. So werden bald in der Karl-Mann-

heim-Straße Parktaschen eingezeichnet, mit denen die Geschwindigkeit der Autos verringet werden sollen.

Die Anwesenden machten ihrerseits auch auf weitere Stellen im Ort aufmerksam, an denen regelmäßig zu schnell gefahren wird. Vor allem "Am Mühlbach", der erheblich durch den Durchgangsverkehr belastet ist. In der engen Kurve kommt es zudem immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Bussen und LKW 's.

Ein weiteres Problem, das in vielen Straßen immer wieder Thema ist, das Falschparken wurde ebenfalls ange-



sprochen. Zur Sicherheit der Schulkinder wurde vorgeschlagen, einen Zebrastreifen in Höhe des Friedhofes zu markieren. In diesem Zusammenhang wurde angesprochen, dass im Winter viele Kinder morgens im Dunkeln zu dunkel gekleidet seien – die SPD Güls versprach, dies an die Schulleitung weiterzuleiten.

Auch der Ausbau der Gulisastraße war ein Thema. Hierzu konnte der Ortsvorsteher berichten, dass der Ausbau der hinteren Straße 2020 kommen soll, vorher aber alle Anwohner in den Gestaltungsprozess mit eingebunden werden sollen Die Aufstellung der Hinweisschilder für LKWs am Gülser Wald und Am Mühlbach habe zu einer Reduktion des LKW-Verkehrs geführt. Allerdings verfahren sich immer wieder LKWs in anderen Teilen des Ortes, vor allem im südlichen Teil wie Im Palmenstück oder bei der Eselsbrücke, vermutlich von der B 416 aus kommend, so Hermann-Josef Schmidt.

Erfreulich sei die Eröffnung der Gülser Brücke für Fahrradfahrer – wenn auch die Regenrinne in der Mitte des Weges sehr kritisch betrachtet werde.

Der Abend, an dem die Anwesenden auch einen Überraschungsgast, Ewuare II., den König von Benin (unser Foto), einen Stammeskönig aus Nigeria begrüßen konnten, endete nach etwa zwei Stunden.

Die SPD Güls wird sich in den kommenden Monaten um die angeführten Probleme kümmern. Die nächste Bürgerversammlung wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 stattfinden.

Moderne Doppelhaushälfte in Güls

BJ 98, 128 qm Wohnfläche, 4 ZKB, GWC, Garten, Garage und Keller

Kaufpreis: VB 359.000,- Euro

Kontakt: 0163-2588458



56072 Koblenz • Gotenstraße 2

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz

Auflage: 3.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.

Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.

Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.

Gestaltung: Mareike Lang Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Geneh

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



Wir machen den Weg frei.

Fröhliche Weihnachten! Wir unterstützen Sie auch weiterhin dabei, Ihre Wünsche und Ziele zu realisieren.



HEIZUNG · SANITÄR MÖHLICH-RATH

Wolfskaulstraße 54 56072 Koblenz-Güls Telefon (0261) 43804 Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

DFB-Kleinspielfeld für den BSC Güls



Nahmen den Scheck aus den Händen von Markus Hemmers (3. v. l.) entgegen: (V.I.n.r.) Doreen Werth (Jugendleitung), Alexander Hollmann (Schatzmeister), Detlev Pilger (MdB, 2. Vorsitzender), Toni Bündgen (1. Vorsitzender) und Matthias Werth.

Was gibt es Schöneres, als zur Weihnachtszeit beschenkt zu werden. Für den BSC Güls 1950 e.V. wurde ein Wunsch wahr, der in Form eines großen Schecks von der Sparkasse Koblenz kam. Überreicht wurde der symbolische Scheck in Höhe von 5000 Euro durch den Leiter der Geschäftsstelle in Güls, Markus Hemmers an die anwesenden Vorstandmitglieder des Vereins.

Das Geld soll in den Bau des DFB-Minispielfelds fließen, welches auf der Bezirksportanlage "Auf dem Hübel" entsteht und bald für die Vereinsjugend und selbstverständlich allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung steht. Ermöglicht wurde die Geldspende auch durch die Mitwirkung von Oberbürgermeister David Langner, den der Verein um Mithilfe gebeten hat.

Besonders hervorzuheben ist das naturnahe Gesamtkonzept des BSC Güls, der nun - neben des bereits in den Jahren 2015 bzw. 2016 neu errichteten Tennenkleinspielfeldes und

des Naturrasenplatzes - auch ein auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtetetes DFB-Minispielfeld umgesetzt hat. So kam beim Bau der Anlage z.B. anstatt des üblicherweise verwendeten SBR-Granulats aus Kunststoff ein Material aus Kork zur Verwendung, welches als Naturprodukt weder gesundheitsschädlich noch geruchsintensiv auf die Nutzer des Spielfeldes wirken wird.

An dieser Stelle also ein herzliches Dankeschön an alle, die sich stark gemacht haben, um dieses Projekt zu verwirklichen. Damit ist die Anlage und der Stadtteil wieder um eine Sportund Spielmöglichkeit reicher und leistet einen nicht unerheblichen Anteil zur Jugendförderung, Kommunikation und Integration im Ort.

Die Freigabe der Anlage, die mittlerweile weitestgehend fertiggestellt ist, wird im 1.Quartal 2019 erfolgen; die offizielle Einweihungsfeier des Spielfeldes findet im Rahmen der Sportwoche des BSC Güls im Mai statt.

DER BSC GÜLS wünscht all seinen Mitgliedern, Werbepartnern, Sponsoren und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.



FUSSBALL & BADMINTON





Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir unseren aktiven und inaktiven Mitgliedern und allen Gülsern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

KIRCHENCHOR »CÄCILIA« GÜLS

Erfolgreiches Jahr für den TC Güls

Das Jahr 2018 war für den Tennisclub Güls wieder ein recht erfolgreiches Jahr. So nahm der Club mit 17 Mannschaften an der Medenrunde, den Meisterschaftsspielen des Tennisverbandes Rheinland bzw. Rheinland-

Besondere Erfolge erzielten dabei die Mannschaft der Herren über 70 Jahre, die völlig unangefochten in die Rheinland-Liga, die höchste Klasse des Tennisverbandes Rheinland, aufstieg und die 2. Mannschaft der Herren 55 mit einem Aufstieg in die A-Klasse.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die zahlreichen vereinsinternen Turniere und Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben sind dieses Jahr die mit großem Teilnehmerfeld ausgetragenen Einzel- und Doppel-Clubmeisterschaften der Herren, die vom neuen Vorstandsmitglied Nico Hartmann organisiert wurden.

Nach spannenden Vorrunden- sowie Zwischen- und Endrundenspielen wurde Horst Wans Clubmeister im Herren Einzel. Auch im Herren Doppel setzte er sich mit seinem Partner Franz Paul durch und errang den Titel.

Im geselligen, aber auch sportlichen

Sinne war unbestritten wieder das am 18. August zum 12. Male ausgetragenen Ortsturnier "Güls Open" ein High-Light der Saison. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften von verschiedenen Gülser Ortsvereinen und Vereinigungen teil. Gleichzeitig wurde an diesem Tag das 40-jährige Bestehen des Tennisclubs Güls mit Ausschankwagen sowie Steaks und Würstchen vom Grill gefeiert. Zur guten Stimmung am Abend trug Vereinsmitglied Bernd Klöppner als Alleinunterhalter mit seiner Musik entscheidend bei.

Auch die Doppelclubmeisterschaften im Mixed oder das Oktoberfestturnier, dessen Ziel neben dem sportlichen Wettkampf vor allem die Integration neuer Clubmitglieder beim Spielen und beim anschließenden Zusammensein mit zünftigen Oktoberfestspeisen ist, sind positiv zu erwähnen. Mit der Weihnachtsfeier am 01. Dezember beendete der Tennisclub dann die Saison 2018.

So blickt der Tennisclub Güls im 40. Jahr seines Bestehens auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück und wünscht allen Gülser Mitbürgern sowie allen Vereinsmitgliedern viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Tel. 0261/42302 cafehahn.de facebook.com/cafehahn

26.12. KABARETTISTISCHER **JAHRESRÜCKBLICK**

30.12. & 31.12.

THE QUEEN KINGS

03.01.GÖTZ WIDMANN

04.01.THE HAMBURG BLUES BAND

05.01. CAFÉ HAHN IM TAKT - Eintritt frei

06.01. COMEDY CLUB

09.01. & 10.01.

CAVEMAN

10.01. FESTUNG E-STEIN LARS REICHOW

11.01. TON, STEINE, **SCHERBEN**

12.01. THOMAS BLUG

13.01. GABY KÖSTER

16.01. GLAS BLAS SING

17.01. DETLEV SCHÖNAUER

18.01. BERNARD ALLISON

19.01. STINGCHRONICITY

20.01. BODO BACH

23.01. WILFRIED SCHMICKLER

25.01.FESTUNG E-STEIN

KULINARISCHE WELTREISE CHILE

25.01.PASQUALE

ALEARDI & DIE **PHONAUTEN**

26.01.GOLDPLAY

31.01. MAFFAY PUR

01.02. MÄDCHENSITZUNG

01.02. FESTUNG E-STEIN **BASTA**

02.02. PIMP BLITZKID

03.02. COMEDY CLUB

04.02. MOTHER'S FINEST

05.02.FANFARE CIOCARLIA

06.02.& 07.02.

MADDIN SCHNEIDER

08.02. & 09.02.

REMODE

08.02.FESTUNG E-STEIN

KLAUS HOFFMANN

13.02. RAMON CHORMANN



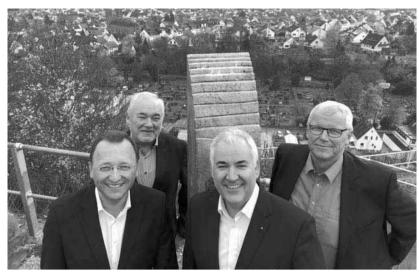


Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

HEIMATFREUNDE GÜLS - VERKEHRSVEREIN E.V. HANS-WERNER WAGNER, ERSTER VORSITZENDER



Weihnachtsfeier der Husarenkinder. Am 30.11. fand die Weihnachtsfeier des Husaren-Kindercorps statt. Nach einer kurzen Wanderung durchs Dorf - bzw. einer ausgedehnten Nachtwanderung der Jugendlichen quer über Stock und Stein - kamen alle an der Grillhütte auf dem Heyerberg an Dort qualmte schon der Grill und eine kleine Stärkung konnten die Kinder nach dieser Bergetappe auch wirklich gut gebrauchen. In der Hütte war es dank dem Kamin schön warm und die Würstchen sehr lecker. Danach wurde draußen an einem Lagerfeuer noch Stockbrot gemacht. Da war ein bisschen Geduld gefragt, aber es hat allen richtig Spaß gemacht und gut geschmeckt hat es auch. Frisch gestärkt wurden dann gemeinsam Spiele gespielt, Geschichten gelesen oder sich am Feuer gewärmt. Für jeden gab es noch ein kleines Geschenk, bevor sich alle wieder gut gelaunt und zufrieden auf den Heimweg machten.



CDU Güls stellt Kandidaten für den Stadtrat vor. Von links nach rechts: Josef Oster (MdB), Karl Heinz Rosenbaum, Mark Scherhag, August Hollmann. Durch dieses Team mit Erfahrung im Stadtrat, Verwaltung, Verbindungen nach Berlin und zur Kreispartei, sowie Kompetenz durch selbstständige Tätigkeit im eigenen Betrieb, sollen die Gülser Interessen weiterhin gut vertreten sein.



Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

20 ilh. Hanstein GmbH seit 1867 56743 Mendig · Brauerstraße 10 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de



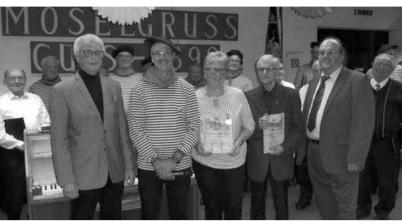


All unseren Gülser Mitbürgern wünschen wir weiterhin viel Freude am Chorgesang sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

MGV »Moselgruss« Güls e.V.

FRIEDHELM HOMMEN - ERSTER VORSITZENDER

Traditioneller Familienabend



Das Foto zeigt v. l. n .r.: Dietmar Watermann, Friedhelm Hommen, Gretel Spurzem, Alfons Kopp und Chorleiter Tristan Kusber.

Die Vorweihnachtszeit nutzt der MGV "Moselgruß" Güls immer wieder, neues und altes Liedgut den Freunden des Chorgesangs darzubringen. Chorleiter Tristan Kusber, hatte mit der Wahl eines flotten Sängermarsches und einer Interpretation vom "Kleinen Teddybär" sofort den Geschmack der vielen Besucher in der Pfarrbegegnungsstätte getroffen. Der Hit von Peter Maffay "Über sieben Brücken musst du gehen" und anderes bekanntes Liedgut sorgten gleich für die richtige Stimmung. Da die Feier unter dem Motto ein "Französischer Abend" stand, duften Elsässer Spezialitäten bei einem gemeinsamen Abendessen nicht fehlen. Ein so geselliger Abend bietet natürlich auch den Rahmen, verdiente und langjährige Vereinsmitglieder auszuzeichnen. So konnte der 2. Vorsitzende des Kreischorverbandes Koblenz, Dietmar Watermann, Gretel Spurzem und Alfons Kopp, für 25jährige Mitgliedschaft auszeichnen.

Für den Vertreter des Chorverbandes war es natürlich eine besondere Freude, dem 1. Vorsitzenden des MGV "Moselgruß" Güls, Friedhelm Hommen, für vierzig Jahre aktives Singen zu danken und ihm die Ehrenurkunde auszuhändigen. Er würdigte auch sein besonderes Engagement als langjähriger Vorsitzender und Vizechorleiter des MGV.

Nach den Ehrungen durfte der Chor nochmals mit einer Runde Chorgesang glänzen. Der tolle Abend wurde vom Alleinunterhalter "Sound mit Klaus" sehr einfühlsam musikalisch umrahmt. Was wäre aber der Familienabend ohne die berühmt berüchtigte Tombola. Tolle Preise und eine sehr kurzweilige Verlosung lassen die Familienabende immer wieder zu einem der Höhepunkte werden.

Den Abend komplettierten einige Nachwuchssänger des Vereins, sehr zur Freude der gutgelaunten Besucher, mit weltbekannten französischen Hits.

Weihnachtsfeier der Hausfrauen

Nach einem ereignisreichen Jahr trafen sich im Advent am 3. Dezember 53 Gülser und Bisholderer Frauen im Hotel Weinhaus Grebel, um einer besinnlichen und ruhigen Weihnachtsfeier beizuwohnen. Alle Teilnehmerinnen freuen sich jedes Jahr im Advent auf dieses Zusammentreffen.

Bei schönen Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Mechtild Berenz und Ursula Rosenbaum, gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder stimmten sich alle auf das schönste Fest des Jahres ein. Nach dieser besinnlichen Stunde wurden wir alle mit einem guten Essen aus der Küche des Hauses Grebel verwöhnt.

Um 18.00 Uhr überraschte uns der Nikolaus und hatte für jede fleißige Hausfrau ein Geschenk, verbunden mit ein paar lieben Worten.

Somit fand wieder einmal eine schöne Weihnachtsfeier ihr Ende.

Danke sagen möchte ich im Namen aller anwesenden Frauen, Herrn Dieter Wilden, der Familie Scosceria-Rewe-Markt, Herrn Schmitt - Volksbank Güls, Herrn Michels Gulisa Optik und Herrn Hemmers Sparkasse Güls für die großzügigen Spenden. Bedanken möchte ich mich auch bei der Familie Grebel für den festlich geschmückten Raum.

Ich persönlich danke allen Frauen, die an der Weihnachtssfeier teilnahmen für das an mich überreichte Geschenk. Ich wünsche allen frohe und harmonische Weihnachten und ein Gute und gesundes Neues Jahr.

Hannelore Koenen



Ode an die Freu(n)de...

Ein Duft, ein Ton, ein Lied, ein Blick, vertraute Zeiten kehr'n zurück..

Am Kapellchen standen Bäume, begleiteten manch' Kinderträume. Rau die Rinde, herb der Duft, ...der Kindheitstraum ist längst verpufft.

Geblieben sind Erinnerungen, von den Wurzeln sanft umschlungen:

Der Briefträger war dorfbekannt, manch' Busfahrer durchaus markant, das Ärztepaar war nonchalant. die Fotografen sehr prägnant, .der "Senfmann"...was war der charmant.... und LEDO, das war ein "Gigant".

Ob Bäcker, Metzger, Gerberei, von A bis O - ALLES dabei! Kino, Golf und Drogerie, ein Tanzpalast so schön wie nie... Sicher ist mein Blick verklärt. doch die Vielfalt ist verjährt...

Ein Hoch auf alle Handwerksmeister, Winzer, Bauern, gute Geister, Nachbar, Wirt, Erzieherin, Pfarrer und Kassiererin und auch wer hier nicht aufgeführt, hat mein Herz doch sehr berührt.

Manch einer ist schon lange fort, manch and rer lebt noch hier im Ort. Ob Toni, Willi, Adelheid mit Euch war es 'ne schöne Zeit! Ob Bernhard, Fred, die Eismarie vergessen werde ich Euch nie!

INGO HOSSA





Ab Donnerstag, den 7.3.2019,

starten wir in die neue Saison!

Telefax (02 61) 9 41 47 - 60

www.hotel-kreuter.de

HOTEL Gülser anker terrasse Täglich geöffnet ab 15.00 Uhr Küche von 16.30 bis 21.30 Uhr Sonntag auch Mittagstisch von 12.00 bis 14.00 Uhr Inh. Gabi Kreuter Die Kreuterküche Koblenz-Güls Moselweinstraße 3

wünscht Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch! Gulisa Optik GmbH · Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz Telefon (0261) 4 33 38 · Telefax (0261) 4 33 39 www.gulisa-optik.de · info@gulisa-optik.de



Die "Rückenschule" der FzG-Bisholder hat zum Auftakt der Weihnachtsfeier am Nikolaustag das Gülser Heimatmuseum besucht. Unter fachkundiger Führung von Conni Gottschalk haben die Besucher vieles über Weihnachten erfahren. Weihnachtsbäume und die Vielfalt des Schmucks, Spiele, Ständer und vor allem vertraute Menschen entdeckt. Mit einer schönen Weihnachtsgeschichte rundete Conni Gottschalk die Führung ab. Ein schöner Museumsbesuch der gerne wiederholt wird.



Gülser Seemöwen sind bereit für die neue Session

Jungmöhnen backen und basteln um die Wette – Besuch des Kölner Weihnachtsmarktes

Mit dem Sessions-Beginn startet wie immer eine recht aktive Zeit bei den Gülser Seemöwen. Und neben all den Proben für Reden und Tänze bleibt der Spaß an weiteren gemeinsamen Unternehmungen nicht aus.

So kamen 30 Jungmöhnen in der Pfarrbegegnungsstätte zum Plätzchen backen und Rentiere basteln zusammen. Fleißig wurde geknetet, ausgestochen und genascht und als Belohnung wurden sie vom Nikolaus überrascht, der den strahlenden Mädchen viele lobende und dankende Worte für Ihr Engagement im Verein überbrachte.

Doch nicht nur die Jungmöhnen fliegen aus... Viele Aktive und Mitglieder schlenderten gemeinsam über den Kölner Weihnachtsmarkt und besuchten anschließend den spannenden Lichterparcours beim diesjährigen China Light Festival im Kölner Zoo. Ob die Illuminierte Terrakotta-Armee, eine vier Meter hohe Doppelkopf-Schildkröte oder ein imponierend echt wirkender, drei Meter hoher Bär - diese glitzernde, bunte und wunderschöne Lichterwelt hat die Gülser Seemöwen sehr beeindruckt.

Bedanken möchten sich die Seemöwen bei all den Plätzchen- und Geleespendern und treuen Käufern beim



Die Kleinen der Gülser Seemöwen hatten viel Freude beim gemeinsamen Backen und Basteln. Vom Nikolaus-Besuch ahnen sie jetzt noch nichts....

diesiährigen Adventsbasar. Doch der Karneval steht nun an erster Stelle und somit hat auch der Kartenvorverkauf für die gemischte Sitzung in Güls als man auf www.guelser-seemoewen.de.

auch für die Prunksitzung in der Rhein-Mosel-Halle bestens begonnen. Informationen über Restkarten bekommt

Weihnachten im Wandel der Jahrhunderte

An Weihnachten geht es eigentlich um etwas anderes als Geschenke

Seit der Antike war die Zeit um den 25. Dezember eine ganz besondere Zeit. Die Wintersonnwende wurde gefeiert, und die Römer huldigten ihrem Gott Saturn. Die Wikinger und Germanen glaubten, dass in der Zeit der Wintersonnwende Hexen durch die Luft sausten und bekämpften sie mit lautem Gesang und Ge-

Im vierten Jahrhundert wurde das alles von der Christlichen Kirche durch Weihnachten ersetzt, dem Tag, an dem man die Geburt Jesu feiern sollte. Es ging gleichzeitig darum heidnische Bräuche abzuschaffen. Es dauerte aber noch einige Hundert Jahre, bis diese Bräuche vertrieben waren und Weih-

nachten zu einem christlichen Fest

Obwohl: Einige heidnische Bräuche haben überlebt! So schmückte man schon in der vorchristlichen Zeit seine Stuben mit Tannengrün, um eine Erinnerung an den Sommer zu hazen hat etwas mit dem Feuer zu tun, das man zur Wintersonnwende entfachte.

Um das Jahr 1000 wurde Weihnachten dann aber schließlich wirklich zu einem Teil des europäischen Brauchtums. Seit geraumer Zeit hatte man die Stallszene von Betlehem bereits auf Krippenbildern dargestellt, entweder als Malerei oder mit Figuren. Franz von Assisi ging noch einen Schritt weiter und führte am 25. Dezember 1223 zum ersten Mal ein Krippenspiel mit lebenden Tieren und mit richtigen Schauspielern auf. Der Ort des Geschehens war der Wald von Greccio, und er wollte seinen Mitbürgern zeigen, wie groß die Not war, als Jesus geboren wurde.

Für das Krippenspiel wurde die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium in solche Worte gefasst, dass man die Geburt Jesu nachspielen konnte. Die Geburt Jesus, die bis dahin mit Worten nur als lateinischer Bibeltext vermittelt werden konnte, war auf einmal ein Stückchen Literatur zum Anfassen! Das Krippenspiel wurde sofort überall in der damaligen christlichen Welt modern, an allen Höfen des Mittelalters wurde es nach-

> gespielt, und es wurden dafür immer bessere und schönere Sätze geschrieben.

> Ein besinnliches Fest, so wie wir es heute kennen, wurde Weihnachten erst in der Zeit der Romantik im frühen 19. Jahrhundert. Traditionell war Weihnachten eher ein fröhliches und ausschweifendes Fest. In Skandinavien und England kann man bis heute noch die übermäßige

Weihnachtsheiterkeit spüren, wenn sich Gäste z.B. lustige Käppchen aufsetzen, wie man sie in Deutschland nur vom Karneval kennt.

Weihnachten war lange Zeit auch nur ein Kirchenfest unter vielen. Das änderte sich erst mit Martin Luther. Es hatte lange schon den Brauch gegeben, Kinder am Nikolaustag etwas zu schenken, weil der Heilige Nikolaus einst einige Mädchen mit Goldstücken beschenkt hatte, um sie vor der Prostitution zu bewahren. Martin Luther empfahl, das Schenken auf den Heiligen Abend zu verlegen, um ihn so für Kinder und andere, die sich nicht so dafür begeistern konnten, interessanter zu machen.

An Weihnachten wurde und wird die Geburt Jesu gefeiert, aber der 25. Dezember war im Mittelalter gleichzeitig der Abschluss einer vierwöchigen Fastenzeit, dem Advent. Auch heute ist der Advent nach kirchlichem Verständnis eine Fastenzeit, der Verkauf und Verzehr von Lebkuchen, Stollen und anderen Süßigkeiten deshalb vollkommen fehl am Platz. Nur noch wenige Menschen richten sich danach. aber gerade im Mittelalter und bis ins

19. Jahrhundert hielt man sich an die Fastengesetze.

Im 19. Jahrhundert änderte sich mit der Romantik und dem Biedermeier einiges. Das Weihnachtsfest wurde zum besinnlichen Familienabend mit Kirchgang, feierlichem Essen und dem Verteilen von Geschenken. Als dann auch noch der Christbaum Einzug in die Stuben und Salons hielt, war der Imagewandel perfekt. Nun saß die Familie vereint unter dem Christbaum. Vater oder Mutter lasen das Lukas-Evangelium laut vor, und die Kinder sagten kleine Weihnachtsgedichte auf. In bürgerlichen Kreisen war es auch üblich, dass die Tochter des Hauses nicht nur am Klavier ein Weihnachtslied spielen konnte, sondern dass sie anschlie-Bend aus einem Band ein passendes Gedicht vortrug, das alle in die rechte Stimmung versetzen sollte.

Jede Region und jede Familie hat ihre eigenen Weihnachtstraditionen. In vielen Kreisen ist es heute üblich, dass nur noch zum Nikolausfest die Kinder ein Gedicht für den Nikolaus aufsagen.

Adventssonntage mit einer Kaffeerunde am Nachmittag und liest dazu ein Gedicht. Manchmal basteln einige Familienmitglieder Weihnachtsschmuck, während ein Kind Gedichte vorliest und am Ende des Abends dann auch noch gesungen wird.

Der Heilige Abend gehört traditionell der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium. Manche tragen außerdem das Matthäus-Evangelium vor. Eine besonders schöne Tradition besteht darin, sich nach der Bescherung gemeinsam zusammen zu setzen und eine Weihnachtsgeschichte oder Gedichte zu lesen. Mit einem solch stimmungsvollen Abschluss eines Heiligen Abends erinnert sich die Familie gemeinsam daran, dass es auf Weihnachten eigentlich um etwas anderes geht, als um Geschenke.

16.12. Sonntag

10 - 16 Uhr Weihnachtsbaumverkauf Gärtnerei Wilbert

Ausstellung: Weihnachten Heimatmuseum Güls

17.12. Montag

ab 17.30 Uhr "Spielen auf Gülser Plätzen" Musikverein Güls

19.12. Mittwoch

14.30 Uhr Senioren- und Krankenmesse Pfarrbegegnungsstätte

23.12. Sonntag

Ausstellung: Weihnachten 14 - 17 Uhr Heimatmuseum Güls

24.12. Montag - Heiligabend

17.00 Uhr Krippenfeier Pfarrkirche St. Servatius

21.30 Uhr Christmette Pfarrkirche St. Servatius

27.12. Donnerstag

TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln 13.00 Uhr Pfarrbegegnungsstätte

30.12. Sonntag

14 - 17 Uhr Ausstellung: Weihnachten Heimatmuseum Güls

04.01. Freitag und 05.01. Samstag

Sternsingeraktion ganztägig

06.01. Sonntag

10.00 Uhr Kinderkirche Pfarrkirche St. Servatius

14 - 17 Uhr Ausstellung: Weihnachten

08.01. Dienstag

19.00 Uhr Schnuppertermin Hatha-Yoga Turnhalle Kita St. Servatius

09.01. Mittwoch

13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln Pfarrbegegnungsstätte

10.01. Donnerstag

Schnuppertraining, Kinder ab 6 J. Schießen m. d. Lichtpunktgewehr

Bühnenhaus Gulisastraße

13.01. Sonntag

14.00 Uhr Badminton: Rheinlandliga BSC Güls I - SV Unkel I Schulsporthalle Güls

15.01. Dienstag

Schnuppertermin Hatha-Yoga 19.00 Uhr Turnhalle Kita St. Servatius

20.00 Uhr Ortsbeiratssitzung Thema: Ausbau Gulisastraße

Pfarrbegegnungsstätte

16.01. Mittwoch

14.30 Uhr 1. Seniorennachmittag im neuen Jahr Pfarrbegegnungsstätte

17.01. Donnerstag

Schnuppertraining, Kinder ab 6 J. Schießen m. d. Lichtpunktgewehr Bühnenhaus Gulisastraße

19.01. Samstag

14.00 Uhr Kartenvorverkauf Gülser Husaren

Bühnenhaus am Festplatz Badminton: Rheinlandliga

> BSC Güls II - BSC Güls I Schulsporthalle Güls

20.01. Sonntag

Radminton: Rheinlandliga 12.00 Uhr BSC Güls II - BCK Heimbach-Weis I

14.00 Uhr BSC Güls I - SVE Mendig II Schulsporthalle Güls

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach) **ABFALL IN GÜL Altpapier** 21.12./11.01.

03.01./22.01.

Gelber Sack Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder) Altpapier 21.12./11.01. **Gelber Sack**



03.01./22.01.

Modern und Solide Wohnen

■ Top-Fassaden

■ Top-Innengestaltung ■ Top-Team

Geht nicht gibt's nicht



D-56072 Koblenz 0261-46548

Der CDU-Ortsverband Güls und die Senioren-Union Güls

wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2019.

> August Hollmann Vorsitzender



Wolfgang Peetz Vorsitzender Senioren-Union

Stimmungsvolle Ausstellung

Kartenvorverkauf der Gülser Husaren

Fünf festlich geschmückte Weihnachtsbäume, funkelnde Christbaumspitzen und "musikalische" Christbaumständer, wunderschöne und seltene Spielsachen sowie viele fotografische Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste von und mit Gülser*innen versetzen die jungen und nicht mehr ganz so jungen Besucher des Heimatmuseums schon beim Betreten in eine weihnachtliche Stimmung. Erinnerungen an die Kindheit werden wach und Kinder staunen, was ihren Eltern und Großeltern. unterm Christbaum beschert wurde. "Proppenvoll" war das Museum bereits am Eröffnungstag mit dem Weih-

nachtsmarkt und seinem vielfältigen

Angebot. Auch an den folgenden Sonn-

tagen flanierten viele begeisterte Be-

Alleinstehende Person

sucht Wohnung

in Koblenz-Güls

2-3 ZKB od. Dusche

mit Balkon

Telefon: 0261-41476

sucher zwischen den Weihnachtsbäumen durch die Ausstellung. Der Filmabend mit der Feuerzangenbowle war ausverkauft: sowohl alle Plätze vor der Leinwand als auch das feurige Getränk fanden reichlich Zuspruch. In der gemütlichen Atmosphäre Weihnachtsausstellung war der Kultfilm mit seinem Hauptdarsteller Heinz Rühmann ein ganz besonderes Erlebnis. Die köstliche und live zubereitete Feuerzangenbowle und das leckere, von einer Museumsfreundin gespendete und selbst gemachte Weihnachtsgebäck, rundeten den schönen Abend

Die Ausstellung ist noch bis zum 6. Januar 2019 sonntags von 14 bis 17



Weihnachten im Heimatmuseum. Begeistert sehen sich die vier Gülserinnen und ihr männlicher Begleiter den Super-8 Film über eine Weihnachtsfeier des TV Güls aus dem Jahr 1968 an.



Kartenvorverkauf für die beiden Prunksitzungen am 16. und 23. Februar 2019 in der Turnhalle des TV Wer die Chance auf gute Plätze er-

höhen möchte, sollte am 19. Januar 2019 um 14.00 Uhr ins Bühnenhaus am Festplatz kommen.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Karten nach dem bewährten Losverfahren verkauft.

Party am Karnevalssamstag, 2. März 2019, können dort ebenfalls erworben werden.

Natürlich wird auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein und reichlich Husaren-Glühwein ausgeschenkt werden.

Restkarten sind dann ab dem 19. Februar im Schreibwaren DUO in Güls, Planstr. 1 erhältlich.



All unseren Gästen und Freunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Besuchen

Sie uns,

Sie werden sich

wohl fühlen!

- · 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen • Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- · Erstklassige und preiswerte Weine 56072 Koblenz-Güls • Planstraße 7 - 9

Telefon (02 61) 4 25 30 • Telefax (02 61) 4 23 30 info@hotel-grebel.de • www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Strahlende Kinderaugen gab es auch in diesem Jahr wieder vor Herby's Coffee Bar. Kein geringerer als der Nikolaus hatte sich angekündigt und beschenkte Mädchen und Buben ordentlich. Während die Eltern leckere Waffeln und selbstgemachten Glühwein genossen, konnten sich die Kleinen an ihrer Tüte mit Süßigkeiten, Obst, einem großen Schokoladennikolaus und vielen Spielsachen erfreuen. Zu diesem Ereignis beigetragen hatten Obsthof-Sattler und Herby.





Dienstag - Freitag 8.00 -18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr

Bienengarten 29

Mobil: (0171) 6542148 Solaranlagen I

56072 Koblenz-Güls

Tel. (02 61) 40 34 41

Frohe Weihuachteu